

## Gemeinde-Info

vom 18. September 2008

Nr. 38

# Schulsozialarbeit neu an der Dorfschule

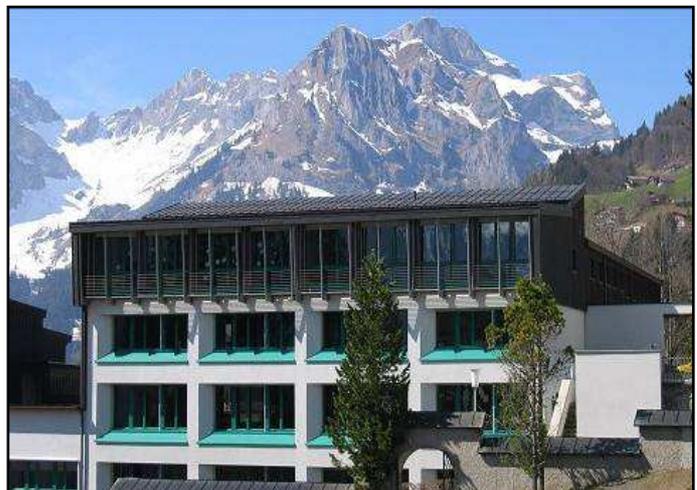


Die Schule ist einem steten Wandel unterzogen. Das neue Schulkonzept sieht unter anderem vor, dass bestehende Abläufe hinterfragt und allenfalls angepasst werden müssen. Auf das Schuljahr 2008/09 wurde neu die Schulsozialarbeit eingeführt. Es handelt sich dabei um eine dreijährige Projektphase. Mit der Betreuung dieses Projekts wurde die Engelberger Sozialdienstleiterin Rosmarie Koerdts (Bild) betraut. Die Fachfrau ist während der Dauer des Projektes die Ansprechpartnerin sowohl für Kinder, Eltern, Lehrer und alle übrigen Beteiligten. Die Verantwortliche für die Schulsozialarbeit, Rosmarie Koerdts, kann erreicht werden unter der Telefonnummer 041 639 52 42.

## Beratung für Jugendliche, Familien, Lehrer

Die veränderten Rahmenbedingungen gerade in den Bereichen Verhaltensweisen und Schulschwierigkeiten haben dazu geführt, dass sich der Einwohnergemeinderat Engelberg für eine Intensivierung und Verstärkung der Schulsozialarbeit entschieden hat. Die Schulsozialarbeit hat die Aufgabe, im Bereich der Schule sichtbar werdende Verhaltensauffälligkeiten und schwierige soziale Erscheinungsformen aufzugreifen und diese durch Beratung von Jugendlichen, Lehrpersonen und Familien zu bearbeiten. Die Schulsozialarbeit kooperiert mit der Schule, bleibt aber teilautonom und kennt auch andere Grundprinzipien als der normale Schulbetrieb. Sie arbeitet in Kriseninterventionen mit und ist mit Fachstellen vernetzt.

Die Bewältigung schwieriger Situationen in der Schule ist heute oft nicht mehr Aufgabe einer einzelnen Lehrperson. Die Schulsozialarbeit ist ein neues Feld der Sozialarbeit und leistet einen konstruktiven Beitrag zur Zusammenarbeit und zur Schulkultur.



Schulsozialarbeit jetzt auch an der Dorfschule Engelberg.

## Baugesuche und Sonderbewilligungen

Nachstehende Baugesuche werden gemäss Verordnung zum Baugesetz vom 7. Juli 1994 (Bauverordnung) Art. 29 Abs. 2 während zehn Tagen beim Bauamt Engelberg öffentlich aufgelegt. Gleichzeitig werden die benötigten Sonderbewilligungen angezeigt. Einsprachen gegen die beantragte Baubewilligung oder gegen die Sonderbewilligung sind bis

**29. September 2008**

schriftlich und begründet, im Doppel an den Einwohnergemeinderat Engelberg, Dorfstrasse 1, 6390 Engelberg, einzureichen (Bauverordnung Art. 31, 36 und 37).

- Bauherrschaft: Bürgi AG Alpnach, Filiale Engelberg, Wasserfallstrasse 80, 6391 Engelberg  
Objekt: Aufstellen von 3 Fahnen mit Firmenwerbung  
Ort: Wasserfallstrasse 80 und 82  
Parzelle Nr. 1502 und 1523  
Zone: Gewerbezone, überlagert mit geringer Gefährdung
  
- Bauherrschaft: Elisabeth Knecht, Wasserfallstrasse 12, 6390 Engelberg  
Objekt: Anbau Wohnhaus  
Ort: Wasserfallstrasse 12  
Parzelle Nr. 1101  
Zone: W3, überlagert mit geringer Gefährdung

---

## Parkplatz Mühle

Zu vermieten per 1. Oktober 2008 oder nach Vereinbarung beim Parkplatz Mühle (anfangs Schwandstrasse)



### Autoabstellplatz

Miete CHF 80.00 pro Monat



Interessenten melden sich bitte bei der Finanzverwaltung Engelberg  
Telefon 041 639 52 12.

# Zivilschutz Wynental im Engelberger Einsatz

Einmal mehr verbrachten 30 Angehörige der Zivilschutzorganisation Wynental ihren Arbeitseinsatz in Engelberg. Unter der Leitung von Kommandant Gregor Müller und seinem Stab wurden die Arbeit in Angriff genommen. Unterstützt wurde der Kommandant durch die Führungsunterstützung, welche den Kommandoposten ähnlich einem Ernstfall führten.

## Arbeit in Gruppen

Die erste Gruppe war im Sulzgraben tätig. Im Sulzbach wurde ein zusätzlicher Holzkasten aufgebaut. Dieser dient dazu, dass die Stützmauer nicht unterschwemmt werden kann. Mit schwerem Gerät hat man zusätzlich das Bachbett von Steinen und Schotter befreit. Die zweite Gruppe arbeitete in der Region Bord. Hier hat man diverse Wege Instand gestellt oder neu errichtet. Grasnarben wurden entfernt, die Wege ausgeebnet und zum Schluss mit Kies aufgefüllt. Die dritte Gruppe war mit Umgebungsarbeiten vor dem Sporting Park beschäftigt. Vorgängig wurde der Aussenplatz gerodet. Danach begannen die Feinarbeiten mit dem ausebnen diverser Stellen, auffüllen von Humus und der Erstellung eines Steingartens. Ein Zugangsweg zur Bocciabahn wurde fachmännisch mit Gartenplatten verlegt. Zum Abschluss wurde der restliche freie Platz vor dem Sporting Park mit Rasen eingesät.

## Im Wanderweg-Einsatz

Die vierte Gruppe arbeitete im Bergli. An diesem Arbeitsplatz (Bild), welcher sich in sehr steilem Gelände befand, wurde ein Wanderweg erneuert. Der große Teil dieses Weges besteht aus Treppenstufen. Diese wurden erneuert oder komplett ersetzt. Zusätzlich wurden Geländer aufgerichtet. Die hauptsächlich verwendeten Materialien waren Rundhölzer. Die fünfte Gruppe war in der Region Schletteren tätig. Die Hauptaufgabe dieser Gruppe war der Wanderweg in der Schletteren. Wurzeln wurden mit Kies bedeckt, vorab wurden zur Stütze der Wege Rundhölzer parallel zum Weg befestigt. Die sechste und letzte Gruppe war in der Aaschlucht beschäftigt. Dort waren die Zivilschützer mit Bagger und Dumper am Werk. Vier neue Grillplätze entstanden in dieser Zeit.

Es war ein sehr gelungener Einsatz, aus dem der Führungsstab wichtige Erkenntnisse für den Ernstfall gewinnen konnte. Gut zu wissen, dass der Zivilschutz gewappnet ist.



## Zusätzliche Zugsverbindung nach Luzern

Mit dem Fahrplanjahr 2009 erfährt der öffentliche Verkehr von Engelberg nach Luzern eine Verbesserung, die im wesentlichen die Pendler freut. Geplant ist ein weiterer Kurs Engelberg-Luzern im morgendlichen Pendlerverkehr. Dies hat der Regierungsrat des Kantons Obwalden in der vergangenen Woche bekannt gegeben. Der Regierungsrat führt diesbezüglich mit der Zentralbahn die entsprechenden Verhandlungen.



Ab 2009 gibt es am frühen Morgen eine zusätzliche Verbindung.

---

## Schul- und Gemeindebibliothek Engelberg

**Die Schul- und Gemeindebibliothek  
Engelberg lädt ein zum Obwaldner Bibliothekstag**

**Samstag, 20. September 2008**

**Programm:**

**09.00 Uhr: Bibliotheksöffnung**  
**09.15 Uhr: Geschichten von den Dächern  
der Welt**

**Der Engelberger Gipfelstürmer**

**Patrick Emmenegger**

**berichtet von seiner Erstbesteigung eines  
8'000er, dem Shisha Pangma im Himalaya.**

**Anschliessend ‚Reiseproviant‘ und Frage-  
zeit**

**11.00 Uhr: Reisegeschichten für Kinder und Junggebliebene mit Karin Alder**

**11.30 Uhr: Lesezeichen basteln**

